Zeitzeugen aus Österreich und Tschechien interviewt

WINDHAAG, NOVE HRADY. Am Freitag, 25. Oktober, 15 Uhr, wird die Ausstellung "Sagmir, wie war das?" im Green-Belt-Center (GBC) Windhaag eröffnet. Anlässlich des 30. Jahrestages des Falls des Eisernen Vorhanges haben sich Schüler der NMS Windhaag und der Schule in Nové Hrady (Tschechien) gemeinsam mit dem Historiker Andi Wahl aufgemacht, um ein Stück Zeitgeschichte zu erschließen.

Wie fühlte es sich an, am Ende seiner jeweiligen Welt zu leben? Wie gestaltete sich der Alltag und welche Auswirkungen haben "weltgeschichtliche Ereignisse" auf das eigene, ganz normale Leben? Was hat sich seither geändert? Ist die über Jahrhunderte zusammenhängende Region wieder zusammengewachsen oder blieb man sich weiterhin fremd? Das waren einige der Fragen, die



Beim Videointerview mit einer Zeitzeugin. Foto: GBC

Schüler aus Tschechien und Windhaag zehn Zeitzeugen aus beiden Ländern in ihren Videointerviews stellten. Aus den Gesprächen gestaltete das GBC eine zweisprachige Ausstellung, die auch in Nové Hrady gezeigt wird.